

**Zustellungen werden nur an den  
/die Bevollmächtigte(n) erbeten!**

## VOLLMACHT

Der Kanzlei "die advokaten"

Bäckerstr. 39, 31785 Hameln

Tel.: 05151/7058 - Fax.: 05151/45396

Rechtsanwälte Birgit Gundermann, Boris Faehndrich, Marlene Börder-Carmine, Peter Müller-Gundermann,

wird hiermit in Sachen

wegen

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren auch bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter "wegen..." genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

- Ich bin gem. § 49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach einem Gegenstandswert zu berechnen sind.\* )
- Erstattung von Fotokopiekosten  
Es wird darauf hingewiesen, dass im laufenden Verfahren sowie im Rahmen einer außergerichtlichen Anwaltstätigkeit gefertigte Fotokopien auch bei Obsiegen im gerichtlichen Verfahren nicht erstattungsfähig sind. In Kenntnis dessen, erkläre ich ausdrücklich, Fotokopiekosten, die sich aus der anwaltlichen Tätigkeit in meiner Sache ergeben auf Kostennachweis zu erstatten.
- Das Niedersächsische Justizministerium hat veranlasst, dass die Gerichte im Hinblick auf eine einheitliche Verfahrensweise die Dokumentenpauschale für per Telefax übermittelte Mehrausfertigungen erheben sollen. In Kenntnis dessen erkläre ich ausdrücklich, Dokumentenpauschalen, die von dem Gericht aus in meiner Sache erhoben werden, auf Kostennachweis zu erstatten.
- Ich wurde darüber belehrt, dass Anwaltsgebühren in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten erster Instanz auch im Falle des Obsiegens nicht von der Gegenseite erstattet werden (§ 12a ArbGG).